



# Sammlung Theaterzettel

## Der Waffenschmied

Langer, Ferdinand

1900-01-31

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 31. Januar 1900.

48. Vorstellung im Abonnement A.

Wegen Unpäßlichkeit der Herren Maifl und Erl können die angekündigten Vorstellungen nicht stattfinden, dafür:

# Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Hans Städinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Marg.
Marie, seine Tochter	Frl. Hladniger.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Boissin.
Georg, sein Knappe	Herr Rüdiger.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Hildebrandt.
Armentraut, Marien's Erzieherin	Frl. Kofler.
Brenner, Gastwirth und Städinger's Schwager	Herr Starke I.
Erster } Schmiedgeselle	Herr Strubel.
Zweiter }	Herr Peters.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter und Herolde, Knappen, Pagen, Volk.

Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Mohwinkel.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe . . .	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	Gallerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	Gallerie	— .40 " "

! Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen .om Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Vorstellungen auf Sperrsitze an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtliche Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hoppstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Dauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H. und Herr Carl Herbst in Worms.

Donnerstag, den 1. Februar 1900. 48. Vorstellung im Abonnement B.

# Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang  $\frac{1}{8}$  8 Uhr

Gastspiel SORMA: 7. Februar, 'Cyprienne,'